



Newsletter 1

4. September 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, mit dem heutigen Tag beginnen wir ein neues Schuljahr. Jeder von uns hat dabei seine eigenen Erwartungen, vielleicht sogar Hoffnungen. Ganz ohne Erwartungen zu sein würde bedeuten, sich selbst nicht zuzutrauen, dass der eigene Einsatz etwas Gutes bewirken kann. Aber genau darum geht es: Arbeiten wir gemeinsam daran, dass es ein gutes Schuljahr für alle Beteiligten wird, werfen wir unsere eigene Anstrengung in die Waagschale, halten wir unseren Wertevertrag im Blick, dann kann es gelingen.

Zu Schuljahresbeginn stelle ich stets die aktuelle Situation unserer Schule dar und weise auf wichtige Termine hin, die nicht mehr lange auf sich warten lassen. Außerdem ist wie immer ein Schreiben unserer Schulsozialarbeiterin an die Eltern neu aufgenommener Schüler*innen beigefügt:

1. Neuigkeiten im Kollegium
2. Besondere Unterrichtsorganisation und Versetzungsbestimmungen in 2023/24
3. Hinweise zur SchulApp Sdui
4. BIB und andere Termine
5. Schreiben der Schulsozialarbeiterin

1. Neuigkeiten im Kollegium

Am Ende jedes Schuljahres verlassen uns nicht nur die Abschlussklassen, sondern stets auch eine kleinere Anzahl von Lehrkräften oder anderen Bediensteten. Dies waren zuletzt **Jonas Hartmann**, der auf eigenen Wunsch in eine Schule in der Nähe seines Wohnortes im Nachbarbundesland versetzt wurde, und **Anastasia Pfeifer**, die ihren Berufsweg an einer anderen Realschule plus im oberen Westerwald fortsetzen wird. **Magdalene Jaworski** hat ein Sabbatjahr als Auszeit genommen, und der Student **Louis Benner**, der bei uns im DaZ-Unterricht und in Sport eingesetzt war, wird sich nun wieder stärker seinem Lehramtsstudium widmen. – Wir bedanken uns bei allen für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit in ihrem neuen Umfeld!

Während des vergangenen Schuljahres sind zwei Kolleg*innen aus ihrer Elternzeit in den Schuldienst zurückgekehrt: **Alexander Ott** und **Stefanie Bach-Capito**, zwei Englisch-Lehrkräfte, die wir dringend gebraucht haben. Eine weitere Kollegin, **Christine Laubach**, musste aus gesundheitlichen Gründen kurz vor Beginn der Sommerferien mit ihrem Dienst aussetzen, dafür kehrte **Julia Liebeck** im Anschluss an ihren gesetzlichen Mutterschutz wieder in den Dienst zurück.

Neu ins Kollegium aufgenommen haben wir die Kolleg*innen **Rana Konradi** (Mathematik, Ethik) und **Lena Scheibner** (Biologie, ev. Religion). **Timon Arbeiter** (Technik u. Naturwiss., Ethik) wurde bereits während des letzten Schuljahres auf eigenen Wunsch wohnortnäher an unsere Schule versetzt. Darüber hinaus wird unser Kollegium durch **Reiner Andernach** (Sport, Technik u. Naturwiss.) verstärkt. Dieser Kollege war bereits früher in Bad Marienberg an einer unserer beiden Vorläuferschulen tätig und wird aufgrund unseres Personalbedarfs für ein Schuljahr an unsere Schule abgeordnet.

Weiterhin freuen wir uns, dass die ehemalige Schülerin **Zarah Güclü** ein Praktikum im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) an unserer Schule absolviert. Sie wird in der Schulverwaltung und in der Ganztagschule eingesetzt.

Wir heißen alle herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

2. Besondere Unterrichtsorganisation und Versetzungsbestimmungen in 2023/24

Wie schon im vergangenen Schuljahr bleibt die **Anzahl der AG-Tage** in der Ganztagschule auf **drei** erhöht. AGs finden also montags, dienstags und mittwochs statt. Dies gilt natürlich für die GTS-Schüler*innen aller Klassenstufen. Die AGs beginnen erst in der zweiten Unterrichtswoche.

In der ersten Unterrichtswoche findet **generell noch kein GTS-Angebot für die Klassen 5 – 10** statt. Es gibt **jedoch Ausnahme-Regelungen für die Klassen 5 und 6:**

Jede **5er-Klasse** hat nach einem Sonderplan eine **erlebnispädagogische Aktion** mit dem aus dem TV bekannten Wildniscoach **Tobi Ohmann**. An diesem Tag hat die betr. Klasse **bis 16:10 Uhr** Unterricht, allerdings ohne Mittagessen, weil die Aktion außerhalb der Schule stattfindet. **An den übrigen Tagen essen die 5er- und die 6er-Klassen in der ersten Schicht (6. Stunde)** noch in der Schule, bevor sie nach der 6. Stunde den Heimweg antreten.

Die **6er-Klassen** haben **in der zweiten Unterrichtswoche** ebenfalls **erlebnispädagogische Aktivitäten**, die sich allerdings auf bestimmte Vormittage beschränken. Die 6er-GTS-Klassen 6a und 6b werden dann ausnahmsweise in der zweiten Schicht essen (7. Stunde), bleiben aber ansonsten im Ganztags.

Weiter erinnere ich noch einmal an die **Erhöhung der Anzahl von Unterrichts-Wochenstunden in der Klassenstufe 9**. Die Erhöhung um eine Wochenstunde im Fach Sozialkunde wurde vom Bildungsministerium so vorgeschrieben und dient dem Zweck, die Demokratie-Erziehung und damit das demokratische Bewusstsein in der älteren Schülerschaft zu vertiefen.

Um die so entstandenen 31 Wochenstunden sinnvoll organisieren zu können, hat die **Gesamtkonferenz am 28.06.23** entschieden, dass die Unterrichtszeit **donnerstags auf sieben Stunden erhöht** wird. Die Neuntklässler*innen müssen dann um 13:45 Uhr ihren Heimweg selbst organisieren, wenn sie nicht an der Ganztagschule teilnehmen. Dies gilt **ab der zweiten Unterrichtswoche**.

Im letzten Newsletter des vergangenen Schuljahres 2022/23 hatte ich bereits dargestellt, welcher Beschluss in der Gesamtkonferenz am 28.06.23 in Bezug auf die **Versetzung aus der Klasse 7 in eine Q-Klasse 8** getroffen wurde: die Verteilung der Unterrichtsstunden in den Fächern Chemie und Physik so zu verändern, dass **sowohl Chemie als auch Physik bereits in Klassenstufe 7 unterrichtet** werden. Bisher gab es Chemie erst ab Klassenstufe 8 zweistündig, Physik in Klasse 7 zweistündig, in Klasse 8 dafür ein Jahr lang nicht. Die neue Regelung sieht eine halbjährliche Aufteilung mit zwei Wochenstunden Chemie in einem, zwei Wochenstunden Physik im anderen Halbjahr vor. Dies gilt zunächst nur für die Klassenstufe 7. Die Änderung war nötig, weil **für eine Versetzung in die Q-Klasse eines der beiden Fächer Physik oder Chemie mindestens „befriedigend“ („3“) sein muss.** (§ 65 Abs.4 Übergr. Schulordnung)

Ebenso greife ich noch einmal kurz den Beschluss der Gesamtkonferenz auf, dass in diesem Schuljahr **keine Fachleistungsdifferenzierung in Deutsch** stattfindet. Es gibt also keinen Grund- und Erweiterungskurs, sondern Deutsch wird in der kompletten Klasse unterrichtet. Dies soll die pädagogische Arbeit in den Klassen verbessern. Dann aber muss nach § 65 Abs.4 Übergr. Schulordnung die **Deutschnote mindestens „befriedigend“ („3“) sein, um in die Q-Klasse 8 versetzt zu werden.**

3. Hinweise zur SchulApp Sdui

Zunächst weise ich hier die **Eltern der Klassenstufe 5 und aller anderen neu aufgenommenen Schüler*innen** darauf hin, dass unsere Schule für die interne digitale Kommunikation **Sdui** als datensicheren Messengerdienst (**SchulApp**) **verbindlich für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft** eingeführt hat. Während die Weitergabe von Informationen über den Versand von E-Mails eher die Ausnahme für Notfälle wie z.B. technische Probleme bleiben soll, kommunizieren Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern mit **Sdui** in Chatgruppen oder in Einzelchats sowie in Videokonferenzen, soweit dies erforderlich ist. Falls noch nicht geschehen, **registrieren Sie bitte sich und Ihr Schulkind bald für die Nutzung von Sdui**. Sie erhalten über die Klassenleitungen und Ihre Kinder in den ersten Wochentagen des Schuljahres weitere Informationen in Papierform. Natürlich sind auch zukünftig Telefonate und persönliche Gespräche möglich und nötig.

Sdui bleibt auch nach der Pandemiezeit **für alle Klassen verbindlich ein Kommunikationsmittel** zu Unterrichtszwecken und für Kontakte zwischen Elternhaus und Schule.

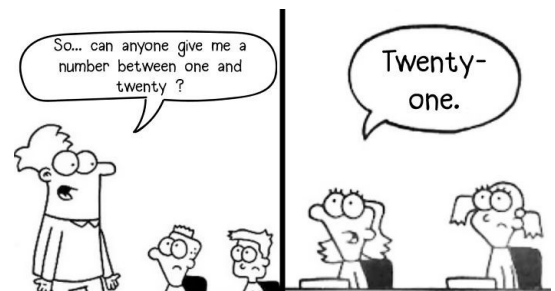
4. BIB und weitere Terminhinweise

Schon in knapp zwei Wochen, am **Donnerstag, 21. September**, findet die **BIB (Berufsinformationsbörse)** um **18:00 bis 20:00 Uhr** im Forum und in der Zweifachsporthalle neben dem Forum statt. Hierzu erhalten die Eltern genauere Informationen über die Klassenleitungen. Die Vorentlass- und Entlassklassen sind zur Teilnahme verpflichtet und sollen nach aller Möglichkeit in Begleitung eines Elternteils die Veranstaltung besuchen.

In diesem Schuljahr haben wir wieder eine **Schulfotografie-Aktion** geplant, die vom **26. bis 28. September** in allen Klassen durchgeführt wird. Genauere Informationen erhalten die Eltern später ebenfalls über die Klassenleitungen.

Die Termine der nächsten anstehenden Betriebspraktika der Klassen 9 habe ich in der folgenden **Terminübersicht** aufgeführt. In wenigen Wochen wird der Schulterminplan auch wieder über den Link „Termine“ **auf der Schulhomepage** aufrufbar sein, der alle dann feststehenden Termine des neuen Schuljahres übersichtlich nach Monaten und Wochentagen darstellt.

- Do., 21.09.** **BIB – Berufsinformationsbörse 2023** um 18:00 bis 20:00 Uhr
Teilnahmepflicht für Kl. **08-B, 09-B, 10-Q!** Infos folgen über KL.
- Di., 26.09.** **Fotoaktion bis Do., 28.09.;** Infos folgen über KL.
- Mo., 02.10.** **Praktikum der Kl. 09-B bis Fr., 13.10.**
- Di., 03.10.** **Tag der Deutschen Einheit – unterrichtsfrei!**
- Mo., 16.10.** **Herbstferien bis Fr., 27.10.**
- Mo., 06.11.** **Praktikum der Kl. 09-Q bis Fr., 17.11.**
- Di., 07.11.** **„Profil AC“ bis Mi., 08.11. in Kl. 08a-B**
Fr., 10.11. **Bewerbertraining der Kl. 09-B**
- Mo., 13.11.** **„Profil AC“ bis Di., 14.11. in Kl. 08b-B**
- Mi., 15.11.** **„Profil AC“ bis Do., 16.11. in Kl. 08c-B**



An dieser Stelle grüße ich alle herzlich und wünsche ein gutes, gesundes Schuljahr 2023/24!

gez. *Th. Eppendorf*

Schulleiter

5. Schreiben der Schulsozialarbeiterin

4. September 2023

Liebe Eltern,

wie zu Beginn jedes neuen Schuljahres stelle ich mich auch in diesem Schuljahr allen neuen Familien, deren Kinder nun die Marie-Curie-Realschule plus besuchen, kurz vor.

Mein Name ist Tanja Woiner. Ich bin an der Marie-Curie-Realschule^{plus} als Schulsozialarbeiterin tätig. Meine Aufgabe besteht in erster Linie darin, als Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Erziehungsberechtigten da zu sein, wenn es sich um verschiedene Problemlagen handelt, die ein sorgenfreies Lernen verhindern.

Dabei hat ein verschwiegener und vertrauensvoller Umgang mit Ihren Anliegen und denen Ihrer Kinder höchste Priorität. Die Schülerinnen und Schüler können auf freiwilliger Basis, in Absprache mit dem unterrichtenden Lehrer, Gesprächstermine mit mir vereinbaren. So haben wir dann die Zeit, die Angelegenheit in Ruhe während einer Schulstunde zu besprechen.

Sie als Eltern können mich telefonisch unter der Nummer 02661 914480, aber auch persönlich zu folgenden Zeiten erreichen:

montags/dienstags:	8:00 – 16:15 Uhr
mittwochs/donnerstags:	8:00 – 14:30 Uhr
freitags (nur 14-tägig):	8:00 – 13:00 Uhr

Gern können Sie bei mir in **Sdui** „anklopfen“, ich werde dann einen Chat öffnen, oder mir an schulsozialarbeit@rsplus-badmarienbergl.de eine E-Mail-Nachricht schreiben. Sie finden mich und die Schulsozialarbeit auch auf der Schulhomepage.

Ich danke allen Eltern, die ich bereits kennenlernen durfte, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle Ihres Kindes und freue mich auf diejenigen, die im jetzt beginnenden Schuljahr neu hinzukommen werden!

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Tanja Woiner*
Schulsozialarbeiterin